



© Marc Lins

Die Sportmittelschule Satteins ist ein Bau aus den Siebzigerjahren von Architekt Hugo Purtscher. Sie sollte bautechnisch erneuert und ihre Räumlichkeiten an die Anforderungen moderner Pädagogik angepasst werden. Stammklassen müssen um neue Raumangebote zu vielseitigen Lernlandschaften für Formen der Wissensaneignung allein, zu zweit oder in der Gruppe erweitert werden und einen gemeinsamen Marktplatz bilden können.

Die Bestandsschule besteht aus drei zusammenhängenden Baukörpern: Dem viergeschossigen, um ein zentrales Stiegenhaus organisierten Klassentrakt auf quadratischem Grundriss im Südosten, dem zweigeschossigen Turnhallentrakt mit Schwimmbecken, sowie Mehrzwecksaal mit Bühne im Untergeschoss im Nordwesten und dem dazwischenliegenden Verbindungsbau mit Haupteingang, Räumen für Lehrer und Sonderunterricht.

Gruber Locher Architekten entwickelten den Bestand durch einen im Zentrum der Anlage liegenden Zubau logisch weiter. Eine ringförmige Erweiterung des Verbindungsbaus nimmt sämtliche neuen Nutzungen auf und lässt in der Mitte der Schule einen neuen Innenhof entstehen. Wesentliche Eingriffe in den bestehenden viergeschossigen Klassentrakt mit seiner limitierten Statik werden so vermieden. Die neue Mitte beinhaltet den Hauptzugang, die Zentralgarderobe, den Lehrerbereich und die Sonderunterrichtsräume. Alle Räume und das neue Innenatrium sind großzügig verglast. Hier betreten Schüler, Schülerinnen, Besuchende, Eltern und Lehrende nun die Schule im Foyer, das in die Zentralgarderobe übergeht: alle können sich leicht orientieren und im Gebäude verteilen.

Die Proportionen und die Höhenstaffelungen der vorhandenen Baukörper werden durch den Zubau erhalten und gestärkt. Die bereits in den Neunzigerjahren sanierte Fassade der Bestandsbaukörper bleibt bestehen, die neue Fassade des Zubaus wird einheitlich und prägnant gestaltet und bindet so die Gesamtanlage zusammen. Die großzügigen, zentralen Erschließungsflächen mit der über alle Geschosse offenen Treppenanlage im Klassentrakt bleiben in ihrer Ausdehnung erhalten. Bestehende, geschlossene Trennwände zwischen den Klassen und der Erschließungszone werden entfernt und durch großzügige Glasflächen ersetzt. Die Mittelzone und die Klassen bilden so ein durch die gesamten Geschosse erlebbares Raumkontinuum. Unterschiedlichste Nutzungen und Unterrichtsformen finden hier ihren Platz. (Isabella Marboe, nach einem Text der Architekten)

## MS SMS Satteins

Frastannerstraße 21  
6822 Satteins, Österreich

ARCHITEKTUR  
**gruber locher architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**Gemeinde Satteins**

TRAGWERKSPLANUNG  
**M+G INGENIEURE**

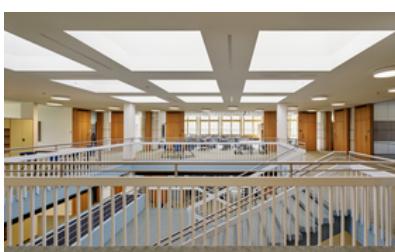
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Thomas Dobler**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Corinna Maria Troy**

FERTIGSTELLUNG  
**2023**

SAMMLUNG  
**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSDATUM  
**21. Februar 2024**



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins

**MS SMS Satteins****DATENBLATT**

Architektur: gruber locher architekten (Gerhard Gruber, Reinhold Locher)

Bauherrschaft: Gemeinde Satteins

Tragwerksplanung: M+G INGENIEURE (Josef Galehr)

Landschaftsarchitektur: Corinna Maria Troy

örtliche Bauaufsicht: Thomas Dobler, Thomas Dobler

Bauphysik: Spektrum (Karl Torghele)

Lichtplanung / Elektro: Andreas Hecht

Fotografie: Marc Lins

Geotechnik: 3P Geotechnik ZT GmbH, Bregenz

Licht- und Elektroplanungsbüro Hecht, Rankweil

HLKS Planung: Planungsteam E-Plus GmbH, Egg

Brandschutz: K&M Brandschutztechnik GmbH, Lochau

Küchenplanung: Gastroplan, Götzis

Projektsteuerung: Gernot Thurnher ZT GmbH, Feldkirch

Maßnahme: Erweiterung, Umbau

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 07/2017 - 01/2018

Planung: 03/2020 - 03/2023

Ausführung: 07/2021 - 09/2023

Grundstücksfläche: 11.086 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 8.755 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 7.954 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 3.374 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 39.866 m<sup>3</sup>

Baukosten: 16,3 Mio EUR

**NACHHALTIGKEIT**

Fernwärme, Photovoltaik, Wärmepumpe., Lüftung mit Wärmerückgewinnung

Heizwärmebedarf: Bestand 30,2 kWh/m<sup>2</sup>a, Zubau 28,3 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: Bestand 82,3 kWh/m<sup>2</sup>a, Zubau 76,8 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins

**MS SMS Satteins**

Primärenergiebedarf: Bestand 147,4 kWh/m<sup>2</sup>a, Zubau 137,6 kWh/m<sup>2</sup>a

(Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: Bestand 19,7 kWh/m<sup>2</sup>a, Zubau 26,2 kWh/m<sup>2</sup>a

(Energieausweis)

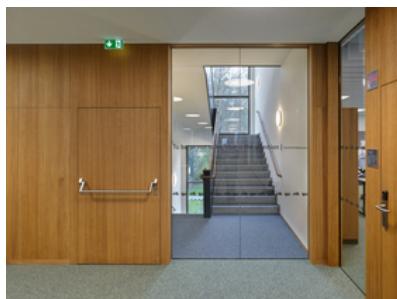
Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen,

Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

**AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

Baumeister: Dobler Baugesellschaft m.b.H, Röthis; Baumeister: GEO-Alpinbau GmbH, Mils; aHeizung Sanitär: Markus Stolz ges. m.b. H., Feldkirch; Lüftung: Kranz Luft klima Technik GmbH, Weiler; Gerüst: Brunner Gerüst Bau GmbH, Höchst; Estrich: Küng Bodenbau GmbH, Thüringen; Dachabdichtung: IAT GmbH, Röthis; Spengler Fassade: Feist Ges.m.b.H., Satteins; Fliesenleger: Fliesenpool Gmbh, Götzis; Metallbau: Böhler Technik GmbH, Feldkirch; Trennwände: Lenz Nenning GmbH, Dornbirn; Innentüren: Telser O.H.G., Innsbruck; Innentüren: Josef Feuerstein GmbH &co KG, Nüziders; Tischlerarbeiten: Plattner GmbH, Hohenems; Trockenbau: Burtscher Trockenbau Systeme GmbH, Ludesch; Malerarbeiten: Heinrich Liepert GmbH, Bludenz; Böden: Burtscher Böden GmbH, Nüziders; Pfosten Riegel Fassade: Glas Müller Gmbh, Frastanz; Fenster: Hartmann Fensterbau GmbH; Nenzing; Sporthallenbau: Sportbau Walser GmbH, Altach; Küchen: Kluxmaier & Tanner, Dornbirn; Schulmöbel: Piller Schul- und Objekteinrichtung GmbH, Innsbruck; Möbel Bänke: Frick Burtscher Holz mit Technik GmbH, Dornbirn; Gartengestaltung: Gartenpark Gartengestaltung BK GmbH, Rankweil; Sportanlagen im Freien: SP Sportanlagenbau GmbH, Mautern



© Marc Lins



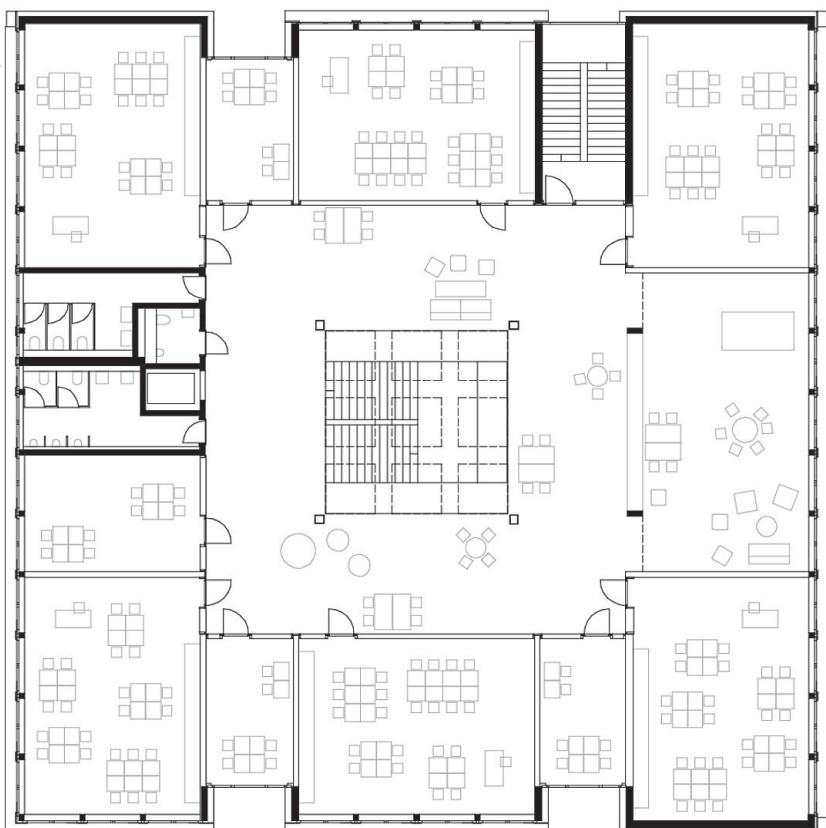
© Marc Lins



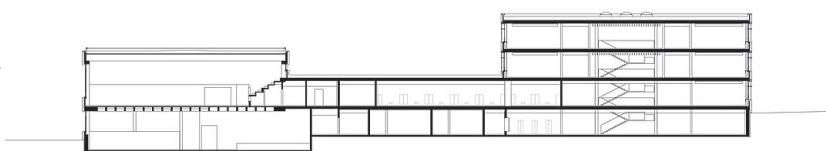
© Marc Lins

**MS SMS Satteins**

Grundriß EG



Grundriß OG



Schnitt